

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Vereins „Zwanzigeins“ für das Jahr 2023 am 18.11.2023 – als Onlineversammlung

Anwesende: Florian Althoff, Michael von Aster, Kerstin Best, Fredrik Biermann, Henrik Biermann, Janek Budde, Berkay Erdoğan, Lothar Gerritzen, Jan Grosche, Max Knoch, Peter Morfeld, Seagull Ondas, Anita Summer, Sabine Schmid

Protokoll: Florian Althoff

Beginn: 14:01

Ende: 16:03

0. **Begrüßung**

Die Einladung wurde fristgerecht zugestellt und beinhaltete das Protokoll vom Jahr 2022, die vorläufige Tagesordnung und eine Einführung in Google Meet.

Verfahren bei der Onlineveranstaltung werden erklärt.

Begrüßung und Vorstellung der anwesenden Personen.

1. **Genehmigung des Protokolls:**

Das Protokoll wird einstimmig und ohne Ergänzungen angenommen.

2. **Feststellung der Tagesordnung:**

Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Drei schriftliche Eingaben von Mitgliedern werden unter Punkt 8 (Verschiedenes) behandelt.

3. **Bericht des Vorstands:**

a. Überblick durch den Vorsitzenden:

- Aktuell hat der Verein 129 Mitglieder, es sind sieben Mitglieder mehr als 2022.
- 9 Vorstandssitzungen wurden als Onlinekonferenzen abgehalten
- Drei Vereinsmitteilungen wurden 2023 verschickt.
- Online-Shop und Facebook: beides aktiv. Mitarbeit möglich und erwünscht.
- Positionspapier „Zahlensprechweise“ wurde redaktionell bearbeitet und aktualisiert. Ergänzungen: Fußnote auf S. 6 zur Häufigkeit des inversen Schreibens; Hinweis auf S. 12 ein Hinweis zur Entwicklung der englischen Zahlwörter; Fußnote auf S. 14/15 zur abweichenden Gliederung großer Zahlen im Japanischen, Koreanischen, Chinesischen; Erläuterung bei der Ordnungszählung auf S. 24 zur Rolle der nullten Stelle im Stellenwertsystem (0. Stelle: $10^0 = 1$); Fußnote auf S. 48 zu den deutschen Wochentags- und Monatsnamen, die keine oder verwirrende Zahlwörter enthalten, im Unterschied zum Chinesischen. Der Vorstand wird auch weiterhin redaktionelle Bearbeitungen und Aktualisierungen des Papiers übernehmen.
- Veröffentlichung zu „Stellenwertsystem als IKE (Immaterielles Kulturerbe)“ in Begutachtung beim Journal „mathematica didactica“.
- Interview WDR5 am 04.09.2023: 13 min, auf der Startseite unserer Website verfügbar. Durchweg positive Rückmeldungen.
- Hauptthema des Vereins 2023:

- Schulversuch in Österreich mit Zwanzigeins-App: Sabine Schmid hat eine Masterarbeit mit dem Titel "Zwanzigeins - Eine empirisch-quantitative Untersuchung zur Zahleninversion in der zweiten Schulstufe" an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems verfasst und die Prüfung zum Master of Education für die Primarstufe am 30.10.2023 mit "sehr gut" bestanden. Die Arbeit ist mit einer Zusammenfassung auf der Vereinswebsite.
- Zugehöriges Projekt „Weiterentwicklung der Zwanzigeins-App und Online-Präsenz“ wurde erfolgreich abgeschlossen, die vereinbarten Zahlungen sind nach Rechnungsstellung erfolgt. Der Vorstand wird im kommenden Jahr ein Folgeprojekt definieren, falls weitere Anforderungen umzusetzen sind.

Weitere Informationen hierzu finden sich im Punkt 7.

b. Bericht des Schatzmeisters

Aktuell beträgt der Kassenstand 6038,31€.

Es gab Ausgaben (2096,30€) durch das App Projekt.

Kleine Einnahmen werden durch den Onlineshop generiert.

Beim aktuellen Geldinstitut gibt es eine Kontoführungsgebühr von 5€ pro Monat ab Januar 2024. Der Vorstand wird prüfen, ob ein erneuter Wechsel zu einer anderen Bank ohne Kontogebühren möglich und sinnvoll ist. Erinnerung, dass bitte Kontoänderungen mitgeteilt werden, da ansonsten Retourenbelastungen auftreten.

4. Bericht des Kassenprüfers:

Herr Vollrad Janßen hat am 1.11.2023 die Kasse geprüft und einen schriftlichen Bericht zugestellt.

Es gab keine Beanstandungen.

5. Entlastung des Vorstands:

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Vollrad Janßen für 2023 beantragt. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

6. Wahlen:

a. Der Vorstand kandidiert geschlossen zur Neuwahl.

Die Wahl ist einstimmig.

Der Vorstand nimmt die Wahl an.

b. Herr Vollrad Janßen kandidiert als Kassenprüfer.

Die Wahl ist einstimmig

Die Wahl ist angenommen worden.

7. Berichte aus den Arbeitsgruppen:

a. Schulversuch in Österreich

Sabine Schmid stellt den Schulversuch und ihre Studie „Zwanzigeins“ vor, siehe Zusammenfassung und Masterarbeit hier: <https://zwanzigeins.jetzt/aktivitaeten/projekte/unterrichtsversuche>.

Auf Nachfrage werden zusätzliche Ergebnisse berichtet:

Rolle des Geschlechts, der Erstsprache und der Mathematiknote am Ende des ersten Schuljahres (siehe Kapitel 7.2.1, 7.2.2 und 7.2.3 ab S. 72 der Masterarbeit). Wichtig ist als Ergebnis, dass die unverdrehte Zahlensprechweise Vorteile bei allen untersuchten Gruppen der

Schulkinder bietet, also unabhängig von Geschlecht, Erstsprache und Leistungsstand.

b. Vorstellung der App

Nach dem Vortrag wird die App durch Sabine Schmid vorgestellt.
Eine Erklärung zur Statistikdatei der App erfolgt durch Peter Morfeld.

c. Ausblicke:

Bereits geplante Untersuchungen:

- Studentische Forschungsprojekte an der KPH Wien/Krems werden ab Mai 2024 unter Leitung von Anita Summer starten: Studierende absolvieren Schulpraxis (einmal pro Woche im 2. Semester) und sollen während einer Schulstunde 6 Kinder mit der Zwanzigeins-App testen. Bei einer angenommenen Studierendenzahl von 50 könnten 300 Kinder getestet werden. Arbeitsplan muss im Februar 2024 stehen. Vor Start muss bei der Bildungsdirektion um die Erlaubnis für die Durchführung an allen Schulen angefragt werden.
- Studie an den DRK-Kliniken in Berlin: eine Psychologiestudentin im letzten Jahr des Studiums der ‚Integrativen Lerntherapie‘ wird im Rahmen ihrer Masterarbeit eine App-Studie mit mind. 35 lern- bzw. rechenschwachen Kindern/Jugendlichen unter Anleitung von Michael von Aster in 2024 durchführen.

Potentielle Projekte:

- Michael von Aster: Neuropsychologische MRT-Studien, um zu untersuchen, ob unterschiedliche Hirnbereiche aktiv sind, bei Diktat in stellenwertgerechter und verdrehter Zahlensprechweise.
- Vereinsmitglied Hans Peter Nutzinger, Akademischer Rat im Institut für Mathematik und Informatik, Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd, schrieb: „Gerne kann ich hier z.B. studentische Forschungsprojekte anregen. Oder ich denke in Richtung Dissertation.“ Michael von Aster ergänzt, dass er mit Herrn Eichler zusammengearbeitet hat, so dass sich eine weitere gute Kooperation entwickeln könnte (<https://www.ph-gmuend.de/die-ph/lehrende/e/eichler-klaus-peter>).
- App-Tests mit Erwachsenen, z.B. Studierenden.

Publikationen:

- Einladung über Michael von Aster an Peter Morfeld und Anita Summer, aufgrund der erfolgreichen Studie in Österreich ein Editorial zum Thema „Zwanzigeins“ für die kommende Ausgabe 1/24 der Zeitschrift „Lernen und Lernstörungen“ zu verfassen: Editorial ist geschrieben, vom Journal angenommen und befindet sich in der Produktionsphase.
- Michael von Aster bietet zudem an, dass eine Publikation der Studie in Österreich auch in „Lernen und Lernstörungen“ erfolgen könnte.

8. Verschiedenes

a. Auftritt auf der didacta – Roland Morfeld:

Der Verein könnte die Zwanzigeins-App und Studienergebnisse auf dieser wichtigen Messe präsentieren (<https://de.wikipedia.org/wiki/Didacta>). Durch den spielerischen Einsatz der Zwanzigeins-App am Stand könnte ein unmittelbarer Zugang zu Teilnehmenden der Messe geschaffen und das Zwanzigeins-Thema bekannt gemacht werden.

Roland Morfeld hat Stände auf der didacta in Umweltpädagogik betreut und wäre bereit in der Planung und vor Ort mitzumachen. Die nächste

Messe findet in Köln vom 20.02. bis 24.02.2024 statt, die folgende vom 11.02. bis 15.02.2025 in Stuttgart.

Es wird eine Machbarkeitsprüfung durch eine Arbeitsgruppe in Bezug auf Kosten und Nutzen beschlossen.

Interessierte Personen für die Arbeitsgruppe können sich beim Vorstand melden.

b. Anpassung von Wochentag- und Monatsnamen - Peter Geist:

Wochentage und Monate besitzen eine innewohnende Zählung von 1 bis 7 bzw. von 1 bis 12. Oftmals passen die Namen der Monate nicht. So ist der Oktober dem Namen nach der 8. Monat, aber im Jahresverlauf der 10. Bei den Wochentagnamen werden im Deutschen keine Zahlen genannt. Im Chinesischem beinhalten beide, Wochentag- und Monatsname, Zahlworte. Wochentag- und Monatsnamen sollten entsprechend angepasst werden.

Der Verein begrüßt das Bemühen, die inhaltliche Tragweite überschreitet aber die aktuellen Bemühungen des Vereins. Wie oben vermerkt, wurde eine entsprechende Fußnote in das Positionspapier aufgenommen.

c. Volksbegehren in Österreich zur Zahlensprechweise - Seagull Ondas:

Es wird angeregt, dass der Verein einen Vorschlag über ein Volksbegehren einreichen könnte, dass die unverdrehte Zahlensprechweise in Österreich genutzt wird. Allein der Versuch eines solchen Begehrens könnte die Vereinsidee wesentlich über die Medien verbreiten. Es können allerdings Kosten bis ca. 3500 € entstehen.

Es wird im kommenden Jahr versucht, die Reichweite des Vereins zu vergrößern, z.B. durch zusätzliche Mitglieder unter Studierenden, die in die geplanten Untersuchungen eingebunden sind. Ohne eine deutliche Vergrößerung des Vereins wird ein solches Vorhaben kritisch gesehen. Darüber hinaus prüft der Verein, welche Möglichkeiten in Deutschland zum Volksbegehren bestehen.



Florian Althoff
(stelly. Vorsitzender)



Peter Morfeld
(Vorsitzender)